

Wachholtz

**Gedichte von Gerrit Bekker,
herausgegeben von Arnulf Conradi**

Mein Glück ist nicht von dieser Welt und auch von keiner andern
Die Gedichte

Gerrit Bekkers Poesie ist so umfassend wie vielschichtig. Die Gedichte eint eine besondere Ausdruckskraft, bildhafte Sprache und eine wiederkehrende, ergreifende Melancholie. Dieses Buch soll das lyrische Werk von Gerrit Bekker zusammenfassen, bewahren und zugänglich machen. Es enthält die bisher veröffentlichten Gedichtbände des Autors, „Wachsflügels Furcht“ und „Leichte Beichte“ sowie die seither entstandenen, noch ungedruckten Gedichte. Damit steht dieser Band neben den Romanen und Erzählungen und dem reichen malerischen Werk, das Gerrit Bekker in einem langen Leben geschaffen hat. Der Band erweist die Bedeutung Gerrit Bekkers als Lyriker und gibt dem Lesenden die Gelegenheit, einen ungewöhnlichen Sprachkünstler, einen malerischen Poeten, der neben den poetischen Maler tritt, näher kennenzulernen.

Gerrit Bekker, geboren 1943 in Hamburg, Sohn einer griechischen Mutter und eines deutschen Vaters, ist Schriftsteller, Dichter und Maler. Sein literarisches Werk umfasst Gedichte, Erzählungen und Romane. Für sein bedeutendes, vielseitiges Schaffen in den Bereichen der Literatur und Malerei wurde er vielfach ausgezeichnet.

Dr. Arnulf Conradi ist Mitgründer des Berlin Verlags, den er von 1993 bis 2005 als Verleger leitete. Zuvor war er bei Claassen und den Fischer Verlagen als Lektor und Programmleiter tätig. Conradi ist Vogelbeobachter aus Leidenschaft und zuletzt Autor des Buches „Zen und die Kunst der Vogelbeobachtung“.



22,0 cm x 15,00 cm; Hardcover

336 Seiten

€ 29,-

Erscheinungsdatum: 27.10.2023

978-3-529-05085-5

Bestellungen über matthes@wachholtz-verlag.de; 0431 – 88 89 67-41